Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

Freitag, 23. Oktober 2015 | Jahrgang 70 / Nr. 42
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
www.vorarlberg.at/amtsblatt

Amtsblatt für das Land Vorarlberg
Vorarlberg unser Land

INHALT: Verordnung – Regierungssitzung – Lebenshaltungskostenindex – Prüfungen

Verordnung

der Landesregierung über die Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bereich „Platta“ in der Gemeinde Fraxern

Auf Grund des § 42 Abs. 4 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, wird verordnet:

§ 1

Hinsichtlich der nachstehenden, in GB 92108 Fraxern gelegenen Grundstücke wird das Umlegungsverfahren eingeleitet:

In EZ	5:	Werner Nachbaur 1/1, GST-NR 792
In EZ	67:	Friedhelm Dobler 1/1, GST-NRN 784, 785, 786
In EZ	111:	Helga Madlener 2/3, Werner Madlener 1/3, GST-NRN 788, 789, 790
In EZ	308:	Öffentliches Gut 1/1, GST-NR 1391
In EZ	618:	Friedhelm Dobler 1/1, GST-NR 781
In EZ	721:	Werner Nachbaur 1/1, GST-NR 796/2

§ 2

Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Umlegungsbescheides dürfen im Umlegungsgebiet – unbeschadet der nach anderen landesrechtlichen Vorschriften erforderlichen Bewilligungen – nur mit Genehmigung der Landesregierung durchgeführt werden:

a) Teilungen von Grundstücken,
b) Einräumung von Bau- und Wegerechten,
c) Bauführungen, es sei denn, dass eine Baubewilligung vorliegt, die vor Erlassung dieser Verordnung rechtskräftig geworden ist,
d) Veränderungen an Grundstücken, die deren bauliche Nutzbarkeit wesentlich beeinträchtigen.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg in Kraft.

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesstatthalter
Mag. Karlheinz Rüdisser

36. Sitzung

der Vorarlberger Landesregierung
am 20. Oktober 2015

BESCHLÜSSE:

Es wird eine Äußerung an den Verfassungsgerichtshof zum Antrag des Landesverwaltungsgerichts auf Aufhebung einer Änderung des Flächenwidmungsplans der Stadt Dornbirn erstattet.

Den kleinen oder finanzschwachen Gemeinden mit Schneeregellasten von mehr als 2 kN/m² werden für die im Winter 2014/2015 angefallenen Schneeräumungskosten auf Güterwegen in ganzjährig bewohnten Gebieten besondere Bedarfszuweisungen gewährt.

Dem Österreichischen Schwarzen Kreuz, Kriegsgräberfürsorge, Bregenz, wird die Durchführung einer Friedhofssammlung am 1. und 8. November 2015 bewilligt.

An der Volksschule Feldkirch-Tisis werden ab dem Schuljahr 2015/2016 die Vorschulstufe sowie die erste und zweite Schulstufe in gemeinsamen (jahrgangsgemischten) Klassen geführt.

Der Auftrag für die Anschaffung einer Streaming-Lösung für den Online-Medienverleih für das Schulmediencenter wird vergeben.

Dem Verein Vorarlberger Volkshochschulen (Durchführung der Berufsreifeprüfung), der Agrarmarkt Austria (Kosten der Cross Compliance Kontrollen im Jahr 2015), verschiedenen Antragsstellern (Schwerpunktprogramm „Biomasse“), der Marktgemeinde Götzis (Moosgraben, km 0,250 – km 0,550, Renaturierung, Revitalisierung 2015), der Gemeinde Viktorsberg (Wasserversorgungsanlage, BA VII) und der Großwalsertaler Seilbahn Sonntag-Stein GmbH (Erweiterung und Modernisierung des Gasthauses „Seilbahnstüble“) werden Beiträge gewährt.

Der UVP-Feststellungsbescheid betreffend die Vorhaben „Seestadt“ und „Seequartier“ in Bregenz wird erlassen.

Der Elektromobilitätsstrategie Vorarlberg 2015 – 2020 wird zugestimmt.

Die graphischen und konzeptionellen Arbeiten für die Zusammenfassung der Regionalentwicklungskonzepte der Walgaugemeinden im Walgaubuch II werden in Auftrag gegeben.

Der Auftragserweiterung für die vertiefte Bearbeitung und den Abschluss der Studie „Deponiestandorte im Rheintal“ wird zugestimmt.

Die fachlich planerische Begleitung und die Prozessbegleitung für das Projekt "Kompensation der Grünzone für Betriebsgebietsflächen" werden in Auftrag gegeben.

Für die Inseratenkampagne im Rahmen der Lehrlingsinitiative 2015 werden Landesmittel zur Verfügung gestellt.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
Dr. Harald Schneider

Lebenshaltungskostenindex

DES AMTES DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

ab Jänner 2006 verkettet mit dem VPI

	2000 = 100	1996 = 100	1986 = 100	1976 = 100	1966 = 100	Mai 1945 = 100
Jahresdurchschnitt 2001	102,4	109,2	142,4	222,4	388,1	4276
Jahresdurchschnitt 2002	104,4	111,3	145,1	226,7	395,6	4358
Jahresdurchschnitt 2003	106,0	113,0	147,4	230,2	401,8	4426
Jahresdurchschnitt 2004	108,0	115,1	150,1	234,5	409,2	4507
Jahresdurchschnitt 2005	110,5	117,7	153,5	239,9	418,6	4611
Jahresdurchschnitt 2006	112,1	119,4	155,7	243,4	424,7	4678
Jahresdurchschnitt 2007	114,5	122,0	159,1	248,7	433,9	4779
Jahresdurchschnitt 2008	118,2	125,9	164,2	256,7	447,8	4933
Jahresdurchschnitt 2009	118,8	126,6	165,1	258,0	450,1	4958
Jahresdurchschnitt 2010	121,0	128,8	168,0	262,6	458,3	5048
Jahresdurchschnitt 2011	124,9	133,0	173,5	271,2	473,2	5213
Jahresdurchschnitt 2012	128,0	136,3	177,8	277,9	485,0	5342
Jahresdurchschnitt 2013	130,6	139,0	181,4	283,5	494,7	5449
Jahresdurchschnitt 2014	132,7	141,3	184,3	288,0	502,6	5537
Dezember 2013	132,1	140,6	183,5	286,8	500,5	5512
Jänner 2014	131,0	139,5	181,9	284,4	496,3	5467
Februar 2014	131,3	139,7	182,3	284,9	497,3	5477
März 2014	132,6	141,2	184,1	287,8	502,3	5533
April 2014	132,7	141,3	184,3	288,1	502,8	5538
Mai 2014	133,1	141,7	184,8	288,9	504,1	5553
Juni 2014	133,2	141,8	185,0	289,1	504,6	5558
Juli 2014	132,5	141,0	184,0	287,5	501,8	5528
August 2014	132,5	141,0	184,0	287,5	501,8	5528
September 2014	133,3	141,9	185,1	289,4	505,0	5563
Oktober 2014	133,2	141,8	185,0	289,1	504,6	5558
November 2014	133,5	142,1	185,3	289,6	505,5	5568
Dezember 2014	133,5	142,1	185,3	289,6	505,5	5568
Jänner 2015	132,0	140,5	183,3	286,5	500,0	5507
Februar 2015	132,4	140,9	183,8	287,3	501,4	5523
März 2015	133,9	142,6	186,0	290,7	507,3	5588
April 2015	134,1	142,7	186,1	291,0	507,8	5593
Mai 2015	134,4	143,1	186,6	291,7	509,2	5608
Juni 2015	134,6	143,2	186,8	292,0	509,6	5613
Juli 2015	134,1	142,7	186,1	291,0	507,8	5593
August 2015	133,8	142,5	185,8	290,4	506,9	5583
September[1)] 2015	134,3	143,0	186,5	291,5	508,7	5603

1) vorläufiger Wert

Für die Vorarlberger Landesregierung

im Auftrag

Dipl.-Ing. Egon Rücker

Prüfungen

über die Grundqualifikation gemäß § 14b Abs. 1 GelverkG und § 44b Abs. 1 Kraftfahrliniengesetz gemäß § 19a Abs. 1 GütbefG

Gemäß § 3 der Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB, BGBl. II Nr. 139/2008, werden für die Ablegung der Prüfung zur Erlangung der Grundqualifikation für

– den Personenkraftverkehr gemäß § 14b Abs. 1 GelverkG und § 44 Abs. 1 Kraftfahrliniengesetz
– den Güterkraftverkehr gemäß § 19b Abs. 1 GütbefG

vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Verkehrsrecht, folgende Prüfungstermine ausgeschrieben:

		Anmeldeschluss:
28. Jänner 2016	Güter- und Personenkraftverkehr	17. Dezember 2015
17. März 2016	Güter- und Personenkraftverkehr	4. Februar 2016
4. Mai 2016	Güter- und Personenkraftverkehr	24. März 2016
23. Juni 2016	Güter- und Personenkraftverkehr	12. Mai 2016
11. August 2016	Güter- und Personenkraftverkehr	30. Juni 2016
22. September 2016	Güter- und Personenkraftverkehr	11. August 2016
3. November 2016	Güter- und Personenkraftverkehr	22. September 2016
15. Dezember 2016	Güter- und Personenkraftverkehr	3. November 2016

Ansuchen um Zulassung zu diesen Prüfungen sind spätestens 6 Wochen vorher beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Verkehrsrecht, Landhaus, A-6900 Bregenz einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgenden Unterlagen anzuschließen:

a) Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens, wie Geburts- und allenfalls Heiratsurkunde,
b) Staatsbürgerschaftsnachweis,
c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz in Österreich (für Angehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union) bzw.
d) Nachweis über ein aufrechtes Arbeitsverhältnis bei einem in Österreich niedergelassenen Unternehmen oder Nachweis über einen Aufenthaltstitel, der das Recht auf unbeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt in Österreich ermöglicht (für Angehörige eines Drittstaates)

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über Prüfungen anzuschließen, die gemäß § 11 GWB anzurechnen sind und daher zum Entfall bestimmter Prüfungsgegenstände führen.

Die Prüfungsgebühr in der Höhe von 290,- Euro ist auf das Konto des Amtes der Vorarlberger Landesregierung bei der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG in Bregenz, Kontonummer 10.035.112, einzuzahlen.

Das Anmeldeformular kann von der Homepage der Vorarlberger Landesregierung heruntergeladen werden: http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/wirtschaft_verkehr/verkehr/verkehrsrecht/start.htm

Für den Landeshauptmann
im Auftrag
Dr. Brigitte Hutter

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG @ AMTSSIGNATUR	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.